



## Memorandum 2012

### Europa am Scheideweg – Solidarische Integration oder deutsches Spardiktat

Direkt zum Artikel:



[www.linke-t-shirts.de/buch/memorandum-2012\\_g208825.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/memorandum-2012_g208825.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g208825.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g208825.htm)

<b>Preis:</b>	<b>17,90 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik
<b>Verlag:</b>	Papyrossa Verlag
	
<b>ISBN-10:</b>	3-894384-90-5
<b>ISBN-13:</b>	978-3-894384-90-6
<b>Seitenanzahl:</b>	280
<b>Erscheinungsdatum:</b>	Mai 2012
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik gehören Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Gewerkschaften an. Ihr jährliches Memorandum stellt einen Gegenentwurf zu den Jahresgutachten der »Fünf Weisen« dar, von dem sich die jeweiligen Bundesregierungen ihren wirtschaftspolitischen Kurs bestätigen lassen. Es ist längst zu einer festen Einrichtung geworden und aus der aktuellen Debatte nicht wegzudenken.

Die Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik analysiert in ihrem MEMORANDUM 2012 die aktuellen Verwerfungen, die die Eurokrise verursacht hat, und setzt der herrschenden Austeritätspolitik einen alternativen Entwicklungspfad entgegen, der den europäischen Ländern die Chance bieten würde, aus der Krise herauszukommen. Die Ursachen, aus denen die Finanzmarktkrise erwachsen ist, wurden bisher in keiner Weise behoben. Um Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, enthält das MEMORANDUM Vorstellungen, wie der Finanzsektor neu zu strukturieren und mit einer strengen Regulierung auf eine für die Volkswirtschaft nützliche Funktion zurückzuführen wäre. Außerdem wird die Gestaltung einer »High-Road für die Dienstleistungsgesellschaft« am Beispiel von Pflege und Alltagsunterstützung älterer Menschen aufgezeigt. Weitere Themen sind: Arbeitsmarkt- und Arbeitszeitpolitik, Einkommens- und Vermögensverteilung, Finanz- und Steuerpolitik, Staatsverschuldung und Schuldenbremse, Bildung.